

Vorwort

Das Baurecht entwickelt sich weiter. In den letzten Jahren wurden zum einen der Schutz des Klimas und des Außenbereichs festgeschrieben sowie in diesem Zusammenhang der Hochwasserschutz geregelt. Um zum anderen dem bisher ungebremsten Flächenverbrauch – insbesondere für Siedlungstätigkeit und Verkehrsanlagen – Einhalt zu gebieten, wurde die Innenentwicklung in bebauten Bereichen gestärkt. Ob mit dem Zusammenrücken der Grundstückseigentümer sich Nachbarstreitigkeiten häufen werden, bleibt abzuwarten.

Jüngste Normierung zur Innenentwicklung ist das Gesetz zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und weiteren Fortentwicklung des Städtebaurechts vom 11.6.2013 (BGBI. I S. 1548).

Die von der Bauministerkonferenz am 8.11.2002 verabschiedete Neufassung der Musterbauordnung einschließlich der nachträglichen Änderungen aus den Jahren 2008 und 2009 ist das Ergebnis der seit 1990 laufenden Bemühungen zur Reform des Bauordnungsrechts. Die MBO 2002 dereguliert das materielle Recht, vereinfacht die Abstandsflächenregeln und berücksichtigt die vorausgegangenen verfahrensrechtlichen Reformen Bayerns und Nordrhein-Westfalens durch die Genehmigungsfreistellung von Wohnbauvorhaben, die Einbeziehung bestimmter Sonderbauten in das vereinfachte Genehmigungsverfahren und die Ausweitung des Sachverständigenwesens.

Unter Beibehaltung der bewährten Systematik und der Verwendung von Fallbeispielen stellt das Werk die Rechtsentwicklung praxisbezogen dar und behandelt folgende Schwerpunkte:

- die Gesamtsystematik des Bau- und Planungsrechts,
- die Bauleitplanung unter besonderer Berücksichtigung des Umweltschutzes,
- die Zulässigkeit von Bauvorhaben,
- die Entwicklung des Bauordnungsrechts anhand der Vorschriften der Musterbauordnung unter Berücksichtigung hiervon abweichender Bestimmungen der Landesbauordnungen,
- die Eingriffsbefugnisse der Bauaufsicht im ordnungsbehördlichen Verfahren,
- der Konflikt Bauen und Nachbarschutz.

Gliederung und Inhalt des Lehrbuchs wurden an die neue Rechtslage angepasst und dabei die Ausführungen zu Teilgebieten der Rechtsmatrize – so beispielsweise zu den ordnungsbehördlichen Maßnahmen der Bauaufsicht – neu gefasst oder inhaltlich vertieft. Einzelne Abschnitte erfuhrn grundlegende Überarbeitungen. Schließlich wurden redaktionelle Verbesserungen durchgeführt und zur Veranschaulichung weitere Abbildungen und Schemata aufgenommen.

Vorwort

Dieser Band der Schriftenreihe ist nicht nur für die Aus- und Fortbildung der Juristen, Kommunalbediensteten, Architekten und Bauingenieure konzipiert, sondern soll auch der Anwendung in der täglichen Praxis dienen. Das Werk richtet sich deshalb auch an Bauunternehmungen, Projektentwickler, Immobilienmakler und Finanzierungsinstitute. Es will einen schnellen Überblick über diese komplexe Materie vermitteln und zugleich schon die Entwicklungslinien des Baurechts für die nächsten Jahre andeuten.

Für Anregungen und Kritik sind die Verfasser stets dankbar.

Januar 2014

Klaus Rabe

Felix Pauli

Gerhard Wenzel